BVM-Info

MUSIKSCHULE LANGERWEHE
In Trägerschaft der Bläservereinigung 1974 Merode e.V.

Abs.: Bläservereinigung 1974 Merode e.V., Campingstraße 1, 52355 Düren

Ausgabe Nr.89 **www.blaeservereinigung-merode.de** Dezember 2018

Frühjahrskonzert 2018

Im diesjährigen Frühjahrskonzert der Bläservereinigung wurde der Zuhörer auf „eine Reise um die Welt“ mitgenommen. Von japanischen Klängen in „Tokio Adventure“ über spanische Rhythmen in „Tuba Concerto Español“ bis hin zu deutscher Volksmusik wie „Kein Schöner Land“ wurde ein gemischtes Potpourri unterschiedlicher Stile geboten. Mit dem vielseitigen Stück „In 80 Tagen um die Welt“, in Anlehnung an Jules Vernes Roman und von Otto M. Schwarz für Blasorchester arrangiert, wurde das Programm ergänzt und das Konzertmotto erneut aufgegriffen. Das mit Lichteffekten unterstütze Stück „Africa“ von Toto stellte einen bündigen Abschluss des Themenabends dar. Neben dem Hauptorchester zeigte auch das Jugendorchester mit Titeln wie „A Tribute to Amy Whinehouse“ oder der Filmmusik zu „Harry Potter“ eine Hervorragende Darbietung. Zusätzlich unterstützte der Instrumentalkreis mit seiner sehr guten Aufführung das Konzert musikalisch. Wir freuen uns bereits auf das Konzert im Jahre 2019 mit dem Motto „Zeitreise“, dieses Mal jedoch nicht mehr in der Kulturhalle in Langerwehe, sondern in der Bürgerhalle Inden-Altdorf am Geuenicher Hof.

Das JO und unsere Saxophonistin Christina mit spanischem Sombrero

Unser neuer Musiker Freddy mit seiner Freundin Svenja im Sessellift

Vereinsausflug nach Cochem

Ferienanfänge und -enden haben es in sich: voller Vorfreude auf spannende und endlose Freizeit das eine, voll mit schönen Bildern und ein bisschen Wehmut, dass es nun vorbei ist, das andere. Und um das andere ein bisschen am Kragen zu packen und nochmal umzudrehen, haben wir am letzten hochsommerlichen Feriensonntag die Gunst der Stunde genutzt und einen Ausflug an die Mosel nach Cochem gemacht.

Wie gerufen kam das dortige Weinfest am selbigen Tag dazu. Dabei bietet Cochem mit seiner Reichsburg, der Sesselbahn zum Pinner-Kreuz, seiner historischen Altstadt und Schiffstouren auf der Mosel auch ohne Weinfest schon reichlich Unterhaltung. Der BVM genügte knapp die Hälfte für einen fröhlichen gemeinsamen Tag. Erste Attraktion waren 155 Höhenmeter Anstieg, bequem und auch ein bisschen abenteuerlich über 360 m Sesselbahn. Und weil es so schön war, schoss Hoffotograf Jörg L. ein aussagekräftiges Foto von Fahrt und Ausstieg eines jeden Sesselliftpaares. Das kommerzielle Sessellifterinnerungsfoto aus der Sofortbildkamera für 2,50€ konnte damit eingespart werde! Als Belohnung für 7 Minuten Schweben wartete ein traumhafter Ausblick auf das Moseltal und natürlich die wohl verdiente Stärkung bei einem deftigen Mittagessen im Freizeitpark Cochem. Durch die Weinberge runter zu Fuß oder doch schnell nochmal schwebend mit der Bahn und dafür pünktlich zum Trachtenumzug in der Innenstadt? Das Schuhwerk sorgte letztendlich für die richtige Entscheidung und auch die „Weinbergwanderer“ konnten die letzten Ausläufer der farbenprächtigen Umzügler noch auf ihrem Heimweg bewundern.

Vereinsausflug nach Cochem

Vor der Rückfahrt genossen die Musiker aus Merode Moselriesling und Flammkuchen bei den Ständen auf der Moselpromenade, umgeben von malerischen Fachwerkhäusern und mit Blick auf die schroffen Schieferhänge des Pinner Bergs. „Die Schöne an der Mosel“, wie Cochem beworben wird, hatte sich von ihrer schönsten Seite gezeigt!

O'zapft is! - Oktoberfest 2018

In diesem Jahr feierten wir mit rund 400 Gästen das 5-jährige Jubiläum unseres Oktoberfestes im Schlosspark in Merode. In gewohnter Tradition feierten wir mit zünftiger Musik und bestem Oktoberfestbier. Den Auftakt machte der Harmonie-Verein Cäcilia aus Herzogenrath unter der Leitung von Olav Calbow mit traditionellen Walzern, Polken und Märschen und sorgte so schon beim Eintreffen der Gäste für eine einzigartige Oktoberfestatmosphäre im Festzelt sowie im gesamten Schlosspark. Den traditionellen Fassanstich übernahm dieses Jahr Prinz Albert-Henri von Merode, der zugleich auch seinen Geburtstag mit der gesamten Familie und vielen Freunden auf dem Oktoberfest feierte. In knackigen Lederhosen und feschen Dirndl tanzten die Gäste zur Live-Musik von den Original Zillertalern, welche auch bereits zum fünften Mal mit ihrem Repertoire aus Schlagern, Volksmusik und aktuellen Hits bis in die frühen Morgenstunden für eine fröhliche Partystimmung sorgten. Und auch für das leibliche Wohl war mit leckeren Leberkässemmeln und Brezeln von den Obergeicher Spirälchen und kühlem Bier frisch vom Fass von unserem Festwirt Andreas Schenk bestens gesorgt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen die zu diesem unvergesslichen Fest beigetragen haben!

Bombenstimmung beim Oktoberfest 2018

Neue Mitglieder im HO

Im Hauptorchester der BVM finden sich junge und alte Musiker zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammen. Da traf es sich gut, dass in diesem Jahr ein junger Mann und ein Pensionär den Weg zu uns gefunden haben.

Der junge Mann ist **Frederic Priesack**. Seit Anfang des Jahres ist er mit seiner Trompete mit uns unterwegs. Er hat die BVM über unseren Dirigenten kennengelernt, der ihn motiviert hat seine Trompete wieder auszupacken. Sein besonderes Engagement hat ihn sogar schon zum Notenwart werden lassen.

Der Pensionär ist **Heinz-Theo Frings**. Anfang Oktober kam er ganz neugierig mit seiner Posaune zu einer Probe. Er wollte sich nur mal erkundigen, was die BVM so macht. Er war/ist seit vielen Jahren auch in anderen Orchestern engagiert. Für uns konnte er sich schnell begeistern und ist seitdem zuverlässig bei uns mit dabei.

Nächste Termine

16.12.2018 *16:30 Uhr*	**Weihnachtsblasen auf dem Handorn in Merode**
13.01.2019 *15:00 Uhr*	Neujahrsempfang für alle aktiven Mitglieder
30.03.2019 *19:00 Uhr*	Jahreskonzert

Der IK beim Neujahrsempfang 2018

Auftritte IK & JO 2018

Der Instrumentalkreis der Bläservereinigung Merode besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern und wird von Simone König dirigiert. Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang hatten sie ihren ersten Auftritt, bei dem sie stolz und mit Begeisterung durch kleine, aber bekannte Stücke das Programm auflockerten. Auch auf dem Jahreskonzert begeisterte der Instrumentalkreis das Publikum. Das Jugendorchester besteht derzeit aus 15 Mitgliedern und wird ebenfalls von Simone König dirigiert. Vor dem großen Jahreskonzert haben sie ihre Stücke auf einem Probenwochenende in der Jugendherberge in Nideggen sehr intensiv geprobt. Natürlich darf der Spaß an diesem Wochenende nicht zu kurz kommen. Dafür sorgte am Samstag ein gemütlicher Spieleabend. Auf dem Jahreskonzert konnte man das Ergebnis der aufwendigen Probenarbeit hören. Auch im nächsten Jahr wird sich das Jugendorchester wieder auf einem Probenwochenende für das kommende Konzert intensiv vorbereiten. Im vergangenen Jahr haben sie darüber hinaus noch auf dem Kürbismarkt in Merode gespielt sowie auf dem Töpfermarkt in Langerwehe. Auch bei den Martinsumzügen in der Gemeinde Langerwehe war das Jugendorchester immer beteiligt.

Das Klavier in der Grundschule Schlich

Gute Musik braucht auch gute Räume!

Neues (gebrauchtes) Klavier für die Musikschule

Im Frühjahr 2018 wollte die Flötistin Ursula Schober der Musikschule ein gebrauchtes Klavier schenken. Da wir in der Grundschule Langerwehe bereits ein Klavier für den wöchentlichen Musik- bzw. Klavierunterricht stehen haben, lag es nahe bei der Grundschule in Schlich nachzufragen, ob hier die Möglichkeit bestünde, ein Klavier unterzubringen. Es dauerte nicht lange und die Verantwortliche meldete zurück, dass nach den Sommerferien ein Musikraum für den Schulkinderchor eingerichtet werden sollte. Demnach würde dort ein Klavier Anwendung finden. Nach einer Restaurierung des Klaviers konnte das Projekt verwirklicht werden. Nun steht das Klavier im Musikraum der Grundschule Schlich und wird sowohl vom Kinderchor als auch von der Musikschule rege genutzt.

Die Fensterfront erstrahlt in neuem Glanz

Renovierung - Schlagzeugraum

Es ist seit Jahren üblich, dass zum Ende der Sommerferien der Schlagzeugraum einer Grundreinigung unterzogen wird. Nach erfolgter Reinigung durch unseren sehr engagierten Kassierer Johannes Schmitz-Schunken, sah man jedoch leider kaum ein Resultat. Der Grund war der Zustand der Außenwand; abgebröckelte Putzstellen und verschimmelte Rahmen der Betonfenster. Er sah die Gelegenheit gekommen nach diesem trockenen Sommer als gelernter Bankkaufmann seine Heimwerkerfähigkeiten anzuwenden. In den Herbstferien vollendete er dann schließlich die Renovierungsarbeiten an der Fensterfront. Wir bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz und dieses Beispiel zeigt, dass es manchmal sinnvoller ist, selbst den Pinsel zu schwingen, als Monate lang zu diskutieren. Die Musikschullehrerin Frau Trier freut sich nun wieder, wenn sie ihre frisch renovierte Wirkungsstätte besucht.

Freud und Leid

Als neue Förderer begrüßen wir:

Nico Schuhmacher	Olav Calbow
Heinrich Schuhmacher	Gregor Kerst
	Maria Kerst
Nobert Bragard	Simone Bragard

Zum Geburtstag gratulieren wir:

60 Jahre

Reiner Hilgers	Franz Laibach
Franz Schneiders	Christine Hilgers

65 Jahre

Brigitte Schuhmacher	Gregor Kerst
	Ulrich Schlaß
Trudi Schmitz-Schunken	Ulrich Bröder
	Doris Laibach

70 Jahre

Gottfried Reuter	Otto Kuck
Margret Schell	Hartmut Lade

75 Jahre

Edmund Floßdorf	Karl Pelzer
Hans Klassert	

80 Jahre

Hans Porschen	Peter Kube
Josef Vavasseur	Dieter Zietz
Horst Gerhards	

85 Jahre

Hans Breuer

Wir trauern um unsere Förderer:

Franz Hourtz	10.02.18
Klaus Funk	21.02.18
Katharina Valder	28.02.18
Maria Merkens	01.04.18
Immo Backmann	21.05.18
Albert Bauchmüller	07.06.18
Heinz-Dieter Stüttgen	18.10.18
Matthias Krieger	20.10.18

Musikschule Langerwehe

Wirbelwindprojekt 2018 und neue Workshops

Nach Beendigung des Workshops 2017/18 haben wir im Frühjahr das Projekt Wirbelwind mit zehn Kindern gestartet. Hierbei konnten die Kinder ihr Wunschinstrument bei ihrem Musiklehrer zwei Monate lang ausprobieren und kennenlernen. Bei einer Abschlussveranstaltung im Foyer der Grundschule Langerwehe haben sie die erlernte Literatur im Beisein ihrer Eltern vorgestellt.

Von diesen zehn Kindern sind erfreulicherweise sechs Kinder geblieben und haben sich als Schüler bei unserer Musikschule angemeldet. Dazu zählen ein Saxophon, zwei Klarinetten, ein Horn und zwei Querflöten, die auch jetzt noch immer mit voller Begeisterung im Unterricht sind.

Nach dem so erfolgreichen Projekt Wirbelwind im letzten Jahr starteten wir am 5.November 2018 wieder neue Workshops. In der Grundschule Schlich haben vier Kinder in diesem Rahmen angefangen das Waldhorn (Horn) auszuprobieren. Für die Trompete interessieren sich in der Grundschule Langerwehe sogar acht Kindern. Hier können die jungen Musiker nach Herzenslust alle unsere Blasinstrumente kennenlernen. Zum Abschluss wird es im Frühjahr wieder einen Wirbelwindtag geben, wo die Kinder in Form eines Instrumentenkarussells die verschiedenen Instrumente und die dazugehörigen Musiklehrer/innen kennenlernen dürfen, um sich dann für ihr Lieblingsinstrument zu entscheiden. Quereinsteiger, z.B. Blöckflötenschüler, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Mischa Ruhr

Musiklehrerwechsel in den Sommerferien

In der Musikschule hat es im vergangenen Jahr einige Veränderungen gegeben. Unser langjähriger Musiklehrer für Klarinette und Saxophon Vladi Nadtochii gab am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien bekannt, dass er wegen beruflichen Veränderungen nicht mehr nach Schlich und Langerwehe zum Unterricht kommen wird. Nach insgesamt 14 Jahren an unserer Musikschule wünschen wir ihm alles Gute auf seinem künftigen Berufsweg.

Wir freuen uns über folgende neue Musiklehrer:

Mischa Ruhr aus Düren-Gürzenich, Musiklehrer auch an der Musikschule in Düren, 30 Jahre alt, hat zahlreiche Erfahrungen in den Bereichen Saxophon Einzelunterricht, Klassenmusizieren, Bläserklassen, Musik am Computer, Bandcoaching und Musikproduktionen. Er studierte in Amsterdam (Jazzsaxophon) und in Köln (Musik-Produktion), kommt eigentlich aus Cloppenburg und hat auch eine Band hier in Düren. Neben Alt- und Tenorsaxophon hat er auch ein Baritonsaxophon. Diese bringt er alle mit in den Unterricht, sodass er auch instrumentenspezifische Tricks zeigen kann. Er hat alle Saxophonschüler aus der Klasse von Vladi Nadtochii übernommen und berichtete von vielen motivierten Schülern.

Klaus Schmidt

Als neuer Musiklehrer für Klarinette ist nach den Sommerferien **Klaus Schmidt** (32 Jahre) bei uns eingestiegen. Wir kennen Klaus Schmidt seit dem letzten Konzert in der Kulturhalle, wo er uns bereits tatkräftig unterstützt hat. Sein musikalischer Weg führt über die Musikschule Jülich und Jugend musiziert bis an die Hochschulen Siegen und Aachen, wo er sein erstes und zweites Staatsexamen absolviert hat. Er hat ein breites Spektrum an Erfahrungen im Instrumentalspiel und in der Orchesterleitung. Nach den Sommerferien hat er die Klarinettenschüler aus der Klasse Nadtochii übernommen.

Wir wünschen Beiden einen guten Start bei uns!

Haben Sie oder Ihre Kinder Interesse? Dann scheuen Sie nicht, uns anzusprechen!

Ansprechpartner:
Johannes Schmitz-Schunken
Tel.: 02423/ 404430
Sprechstunde ist montags
von 14:00 – 14:30 Uhr
E-Mail: unterricht@musik-schule-langerwehe.de

Impressum: Bläservereinigung 1974 Merode e.V., Julia Reinartz (1.Vorsitzende), Campingstr. 1, 52355 Düren